



■ CHRONIK

19.05.2009

Zwei Schwerverletzte bei Deckeneinsturz

In einem Privathaus in Silberegg im Bezirk St. Veit ist Montagvormittag bei Renovierungsarbeiten eine Kellerdecke eingestürzt. Ein junges Ehepaar wurde dabei verschüttet und schwer verletzt.

Bauarbeiten im Keller

Das Ehepaar wollte den Gewölbekeller verschönern und war mit Schrämmarbeiten beschäftigt, als plötzlich die Kellerdecke einstürzte und die beiden unter sich begrub. Der 23-jährige Arbeiter wurde bis zur Hüfte, seine 20-jährige Ehefrau bis zur Brust verschüttet. Der Keller ist noch Altbestand. Darauf wurde ein neues Haus gebaut, auch eine neue Zwischendecke zum Keller wurde eingezogen, darunter befindet sich der alte Gewölbekeller.



Gefährlicher Rettungseinsatz

Die Verletzten wurden von den etwa 30 Einsatzkräften mit so genannten Hebekissen befreit. Der Einsatz war auch für die Rettungskräfte nicht ungefährlich, weil immer wieder Teile des Gewölbes einzustürzen drohten, sagt Ina Pelech vom Roten Kreuz St. Veit. Der 23-jährige Mann wurde mit dem Notarztwagen ins LKH Klagenfurt gebracht. Seine 20-jährige Frau dürfte schwerer verletzt sein, sie musste mit dem Rettungshubschrauber ins LKH gebracht werden.

